

Aus der Vision einer zielgerichteten Zusammenarbeit wird Realität

Fünf deutsche Hersteller haben sich zu einer Wetcast-Systempartnerschaft zusammengefunden

Als sich die Inhaber der fünf deutschen Firmen Kniele Mischtechnik, Remei, Via Domo, WMW Industrieanlagen und Würschum auf der Intermat in Paris näher kennen lernten, erkannten sie, dass eine Systempartnerschaft für die Wetcast-Industrie weltweit ein wichtiges Angebot wäre. Denn einhellig ist man der Überzeugung, dass – vorausgesetzt, es wird auf modernem Niveau produziert – Wetcast-Produkte viele Vorteile gegenüber dem Wettbewerb aus der Keramik- und Natursteinindustrie haben. Den Herstellern von Wetcast-Produkten könnte es mit einer Systempartnerschaft einfacher ermöglicht werden, wichtige Marktanteile zu erschließen und neue Märkte dazu zu gewinnen. Hinzu kommen oftmals Insellösungen für die Produktion von Wetcast-Produkten bei internationalen Kunden, da deren Zulieferern vor Ort manchmal entsprechendes Know-how fehlt, insbesondere in den Bereichen modernes Design, moderne Betone, neue Technologien bei der Herstellung, Farbgebung oder Oberflächentechnologien (Coatings, Farbgebung, Bedruckung).

2015 setzten sich die fünf Unternehmer und Unternehmerfamilien erstmals mit der Vision einer zielgerichteten Zusammenarbeit für die Wetcast-Branche auseinander. Es wurde schnell deutlich, dass in den meisten Märkten eine Renaissance der Wetcast-

Produktion erkennbar ist. Zwar weisen Anlagenbauer im Falle von Neuinvestitionen ganzer Produktionslinien ein weitreichendes Wissen auf und arbeiten je nach Aufgabenstellung sehr oft eng mit den 5 Firmen zusammen.

Die Mehrzahl der weltweiten Wetcast-Werke weist jedoch keine Vollautomatisierung auf, ist an vielen Bereichen der Anlage auf einem alten Stand und lässt so die Herstellung moderner Wetcast-Produkte nicht zu.

So wurde schon bald beschlossen, den weltweiten Kunden die Möglichkeiten zu schaffen, auf die gemeinsame Kompetenz verlässlich zurückgreifen zu können.

Genaue Markteinschätzungen werden seither auf fast allen Kontinenten durchgeführt. Die Chancen, die sich für Hersteller von Wetcast-Produkten ergeben können, sind z. T. überraschend.

Die Chancen für Hersteller von Wetcast-Produkten

Die Wetcast-Technologie ermöglicht eine große Produktvielfalt in der jeweiligen Produktfamilie. Dadurch ist eine einzigartige Marktpositionierung des jeweiligen Betonwerkes möglich. Größen bis z. B. 3 m Kantenlänge und Produkte wie Blockstufen, Großplatten oder auch spezielle strukturierte Pflastersteine können mit jeder beliebigen Struktur versehen werden und greifen so moderne Trends auf.

Mit Wetcast-Produkten mit außergewöhnlichem Design und guter Marktanalyse lassen sich vergleichsweise oft höhere Erträge als mit anderen Produkten aus dem Drycast-Bereich erwirtschaften.

Die vielen Innovationen, aber auch der Stand der Technik bei den fünf Partnern, können die Betonwarenhersteller in die Lage versetzen, ihren Stellenwert am Markt deutlich zu steigern. Maßgebend hierfür sind die Betonqualität, die Farbgebung und -beständigkeit, die Oberflächenbehandlung und natürlich das Design.



Sandoptik mit großer Detailtreue



Wetcast-Wandpaneel 1.200 x 800 mm

Die Mindestinvestitionen für eine Wetcast-Anlage mit nennenswerter Leistung sind normalerweise deutlich niedriger als bei kompletten Drycast-Anlagen. So können Märkte behutsam aufgebaut werden, ohne zu große Kapitalkosten verkräften zu müssen. Inzwischen gibt es aber auch Anlagenbauer für Wetcast-Produkte, die dieselben Tagesleistungen (dann vollautomatisiert) wie die von typischen Drycast-Werken garantieren.

Prototypen geben Aufschluss über den potentiellen Verkaufserfolg

Durch eine schnelle Prototypingphase (Herstellung erster Prototypen) können mehrere Produkte gleichzeitig entwickelt und in kleinen Chargen aus ersten Testformen den eigenen Kunden vorgestellt werden. Hierfür fallen für den Hersteller von Wetcast-Produkten nur relativ geringe Kosten an. So kann eine große Produktvielfalt für Testmärkte geschaffen werden, um das Potential eines neuen Produkts genau analysieren zu können. Dies fördert die Verkaufswahrscheinlichkeit und damit den Verkaufserfolg deutlich.

Dabei bilden auch die Auswahl der Betonsorten (im Hinblick auf die Dicke und Festigkeit des Produktes und auf die Mischtechnik), die Farbgebung (Art der Farben und Dosiertechnik) und ein ausgeprägtes Design neben den Details bzgl. Ecken und Kanten die Schwerpunkte.

Spezielle Oberflächenbeschichtungen und Alterungstests sollten von Beginn an ins Auge gefasst werden. Weiterhin ermöglicht eine sehr genaue Dosiertechnik des Betons die Einhaltung der Produktionstoleranzen. Somit können auch scharfkantige Produkte ohne ein ‚Aufkanten‘ sehr genau verlegt werden, damit keine übermäßigen Schwankungen in den Produktmaßen vorkommen.

In der Qualitätssicherung spielt moderne Messtechnik eine große Rolle. Gerade in der Betonzusammensetzung, aber auch bei der Farbgebung und bei der Befüllung der Formen sind exakte Wägeeinrichtungen etc. sehr wichtig.

Optimierungen an bestehenden Wetcast-Anlagen

Alle Optimierungen an bestehenden Wetcast-Anlagen können durch wenigstens eine der fünf Partnerfirmen abgedeckt werden. Dadurch erhält der Betonhersteller moderne Technologie verbunden mit Engagement und einer großen Kundennähe, welche sich die meisten mittelständischen deutschen Firmen auf die Fahne schreiben.

In vielen Staaten können Hersteller von Betonprodukten mangels geographischer Nähe zu geeigneten Zulieferern oder aufgrund der Firmengröße nicht alle heutigen technologischen Möglichkeiten kennen oder gar aufgreifen. Durch die Zusammenarbeit der fünf Partnerfirmen soll gewährleistet werden, dass die Wetcast-Hersteller über hochmoderne Lösungen, Technologien oder Designmöglichkeiten immer ausreichend informiert sind.

Jede einzelne Partnerfirma besitzt langjähriges Know-how und weltweite Erfahrung. Somit wird den Herstellern von Wetcast-Produkten garantiert, dass nur erprobte Technologien, Farben oder Betonzusatzmittel, Formenkonfigurationen oder Materialien zum Einsatz kommen.

Durch die genaue Erfassung der jeweiligen Aufgabenstellung werden auf den Kunden zugeschnittene Lösungen gewährleistet. Der Hersteller wird also immer einen speziell erarbeiteten Lösungsvorschlag erhalten. Alle der fünf kooperierenden Firmen werden gerade diesem Anspruch gerecht.

Jede der fünf Partnerfirmen besitzt internationale Marktkenntnisse. Deswegen können sämtliche Gespräche immer auch im Hinblick



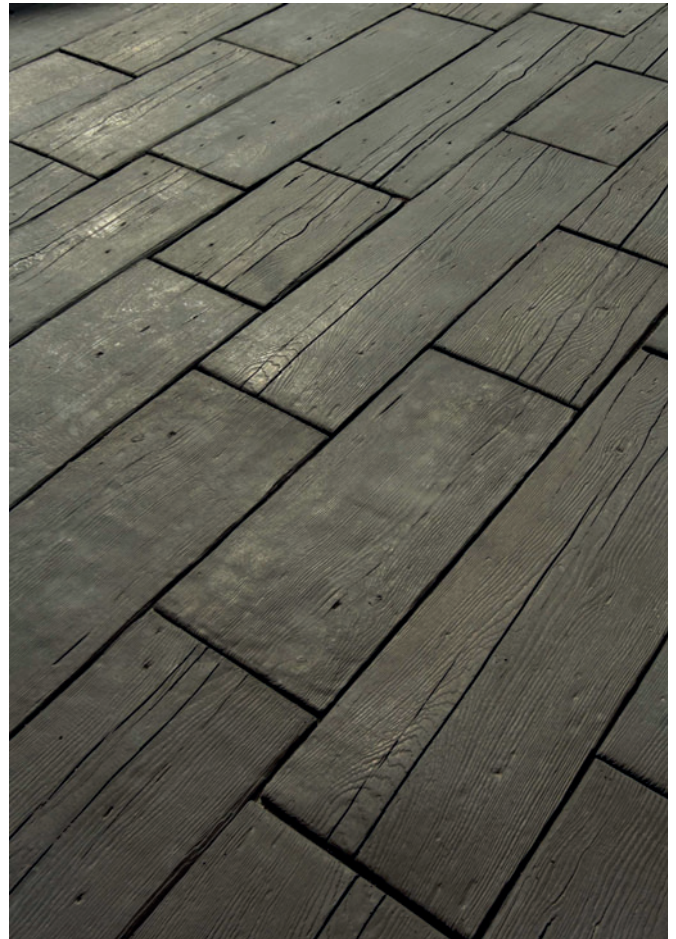
DER ALLESKÖNNER DIE NEUE KBH ALTERUNGSANLAGE II

- „IN LINE“ IM FERTIGUNGSTAKT ODER „OFF LINE“
- PFLASTER UND PLATTEN
- TROCKENMAUERSTEINE IN ALLEN VARIATIONEN
- ALTERN NACH NUR 24 STUNDEN ABBINDEZEIT
- PRODUKTHÖHEN VON 50 MM BIS 400 MM
- SUPERKOMPAKTE KONSTRUKTION
- TAKTZEIT FÜR PFLASTER 10 BIS 15 SEKUNDEN
- WÄHLBARE ALTERUNGSINTENSITÄT
- HOHER OUTPUT DURCH HOHE VERFÜGBARKEIT
- GERINGE WARTUNGSINTENSITÄT
- MINIMALSTE RÜSTZEITEN (1 BIS 5 MINUTEN)

Baustoffwerke
Gebhart & Söhne GmbH & Co. KG
 >> **KBH Maschinenbau**
 Einöde 2, D-87760 Lachen
 Telefon +49 (0) 83 31-95 03-0
 Telefax +49 (0) 83 31-95 03-40
 maschinen@k-b-h.de
 www.k-b-h.de



Große Detailtreue bei Wetcast-Produkten



Holzbrettoptik 890 x 250 mm

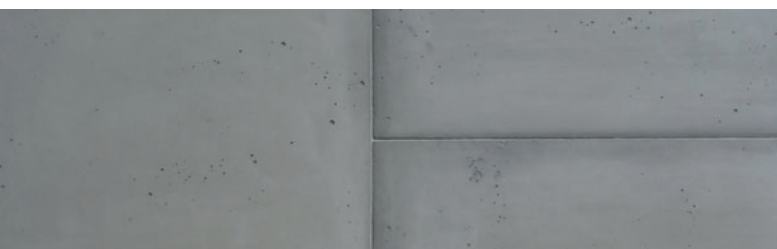
auf den späteren Markterfolg ausgerichtet werden. Eine Vielzahl von Projekten ermöglicht Hinweise auf sichtbare Trends, aber auch Vorhersagen zur Effizienz der ange-dachten Optimierung oder Investition.

Gleichzeitig ist absolute Diskretion Teil der Firmenphilosophien.

Die Vernetzung der fünf Partnerfirmen ermöglicht jedem Kunden immer auch die

Kenntnis über die Angebotsvielfalt und die modernen Möglichkeiten der anderen Partner.

IHRE WETCAST-SPEZIALISTEN



www.kniele.de



www.remei.de



www.viadomo.com

Typische Herausforderungen der Hersteller von Wetcast-Produkten

Bei der Analyse der Situation in den Betonwerken wurden auch viele wiederkehrende Probleme erkannt. Die Herausforderungen heutiger Wetcast-Hersteller sind im Folgenden aufgeführt.

- Eine unzureichende Mischtechnik und Betonrezeptur ziehen zu geringe Festigkeiten und schwankende Qualitäten nach sich. Die Konsequenz können hohe Reklamationsquoten sein.
- Durch umständliche Mischerentleerung und komplizierten Farb- oder Mischungswechsel geht wertvolle Zeit verloren. So entstehen teure Rüstzeiten.
- Eine fehlende Farbvielfalt (keine ausreichende Ausrüstung) oder gar eine schlechte Farbgebung (oftmals mit geringer Alterungsbeständigkeit) erhöht die Reklamationsquote. Die ungenaue Dosierung von Farben und von Betonzusatzmitteln verhindert eine gleichmäßige Qualität und die Produktion moderner Wetcast-Produkte.
- Nicht vorhandener Oberflächenschutz führt zu einer schnellen Alterung des Produktes, insbesondere der Oberfläche.
- Betonrezepturen sind oftmals kaum auf Optimierungsmöglichkeiten überprüft, da entsprechende Fachleute oder Fachfirmen für Wetcast-Produkte wenig bekannt sind. Moderne Betonsorten kommen immer noch selten zum Einsatz, nicht zuletzt, weil die Anlagenqualität eine exakte Mischung und Dosierung nicht zulässt.
- Manuelle Formenbefüllung oder Füllstandskorrektur führen immer wieder zu schwankenden Produktmaßen und zu hohen Ausschussquoten.
- Die Trennmittelsorte und der Trennmittelauftrag führen bei mangelnder Abstimmung auf die Betonsorte und die Produktionsbedingungen zu Schwierigkeiten beim Entschalen und zu Flecken auf den Produkten.
- Viele Designs sind für den vorhandenen Markt heute nicht (mehr) geeignet. Hinzu kommt, dass z.B. tiefgezogene Formen nur schwache Konturen aufweisen und wenig ansprechende Designs erzeugen.
- Der Trend zu größeren Formaten bringt manche Anlagen bereits an ihre Grenzen, so dass erfolversprechende Produkte nicht produziert werden können.



Verlegte Wetcast Platten – im Beispiel Sandschiefer (Silver Creek Stoneworks)

Ganzheitliche Angebote und Lösungen für Kunden

Aufgrund der engen Zusammenarbeit entstehen ganzheitliche Angebote, die über den reinen Anlagenbau weit hinausgehen. Dabei tritt jede Firma, die hinzugezogen wird, selbständig auf.

UNSERE ZUSAMMENARBEIT – IHR NUTZEN

Profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung in allen Bereichen der Wetcast-Produktion!

Kontakt:
Matthias Rimmele
E-Mail: info@viadomo.com
Tel.: +49 7391 587578 11



www.wmw-industrie.de



www.wuerschum.com



Die fünf Unternehmer und Unternehmerfamilien der Wetcast-Systempartner: (v. l. n. r) Matthias Goldschmidt (Remei), Hubert Würschum (Würschum), Jürgen Wizemann (WMW), Matthias Rimmele (Via Domo), Heribert Wilhelm (WMW), Harald und Alexander Kniele (Kniele)

Jeder der Partner kennt die Leistungsfähigkeit der anderen, so können frühzeitig die notwendigen Kontakte geknüpft und beispielsweise vorbereitende Versuche initiiert werden. Gerade in der Betonprüfung, der Farbgebung oder der Mischungsqualität können so rechtzeitig Optimierungen vorgenommen werden.

Im Fokus steht die Attraktivität der Endprodukte

Im Zentrum des Interesses der einzelnen Partnerfirmen steht immer die Attraktivität des Endproduktes. Moderne Wetcast-Produkte in Zusammenarbeit mit den Wetcast-Partnerfirmen

- leben vom Design verbunden mit modernen Größen und Maßen (Via Domo)
- können über hochwertige Betone bis hin zum UHPC beeindruckend ‚dünn‘ sein und so auch gegen Keramikprodukte bestehen (Remei)
- können durch interessante Farbgebung oder Bedrucken bestechen (Würschum, Remei)
- sind kurzfristig ergänzbar oder modifizierbar durch schnelles Prototyping. So kann kurzfristig eine Produktfamilie entstehen.
- sind auch projektbezogene Platten bis zu Größen von 2-3 m, die bislang über Schalungsbretter eine nicht strukturierte Oberfläche aufweisen.

Moderne Strukturgebung heute ermöglicht auch hierfür z.B. eine feine raue Oberfläche.

- können außergewöhnliche Festigkeiten und Haltbarkeiten erreichen
- beeindruckend durch außergewöhnliche Qualität, die neben der Maßhaltigkeit (z.B. genaue Betondosierung von WMW) auch die Langlebigkeit von Oberflächen und der Farbgebung beinhaltet.
- können auch als kleine Charge produziert werden, ohne einen übermäßigen Leistungsverlust der Anlage hinnehmen zu müssen. Hier ist die Geschwindigkeit von Farbwechsel (Würschum) und Mischungswechsel (Kniele) sehr entscheidend.
- werden zum Gesicht eines Betonherstellers, der so seine Design-Kompetenz unter Beweis stellt.
- sind auch im Kantenbereich formvollendet und designt. Deutlich der Vorlage exakt entsprechende Oberflächen verblüffen und schaffen genau die gewünschte Atmosphäre.

Diese strategische Zusammenarbeit kann für viele Hersteller von Wetcast-Produkten von großer Bedeutung sein. Die Partner verstehen sich als Ideengeber und Anbieter höchster Qualitätsstandards für den internationalen Markt. Jeder Produktionsschritt, jeder Aspekt einer Wetcast-Produktion und

einer Wetcast-Produktentwicklung wird durch mindestens einen der Partner auf sehr modernem Niveau begleitet. Dabei spielen im Hintergrund weitere deutsche Hersteller von Bauteilen und Materialien eine wichtige Rolle.

Die Fachgebiete im Überblick

Kniele Mischtechnik

Innovative und patentierte Mischtechnik mit dem einzigartigen Konusmischer KKM. Komplett Mischanlagen jeder Art für sämtliche Betonsorten und jegliche andere Mischgüter. Hohe Qualität auch von Kleinstmengen bis 10 %. Schnelle restlose Entleerung und schnelle automatische Mischerreinigung, die einen Farbwechsel innerhalb von 1-2 Minuten ermöglicht.

Remei

Betonoptimierung und -prüfung. Rezepturerstellung. Farbgestaltung und Gestaltung spezieller Oberflächeneigenschaften. Schutzsysteme für Betonoberflächen, Pflege- und Trennmittel für Wetcast-Formen.

Via Domo

Exklusives Design, Prototyping und Einsatz von Premiummaterialien für Wetcast-Formen. Polyurethan-Formen bis zu ca. 3 m Länge. Spezielle Armierungen zur Maßstabilität. Strukturbildner aus speziellen Hybridmaterialien für Precast-Produkte wie Matten oder Inlays. Individuelles CAD-basiertes Prototyping.

WMW Industrieanlagen

Dosier-Befüll-Einheiten für alle Betonsorten (Gewicht, Volumen, Zeit). Betonverteilung mit verschiedenen Austragungssystemen. Kübelbahnen, Vertikalstationen, Flurtransportwagen und schlüsselfertige Betontransportanlagen.

Würschum

Dosieranlagen und Abfüllmaschinen: Farbdosierung für Pulver, Granulate und Flüssigfarbe. Hochpräzise Dosierung von Mischfarben. Vielseitige kundenspezifische Betonzusatzmitteldosierung. Hersteller von Wiegesystemen, Dosierzylindern und Pumpen. ■

WEITERE INFORMATIONEN



KNIELE
Baumaschinen GmbH
Kniele Baumaschinen GmbH
Gemeindebeunden 6
D-88422 Bad Buchau, Deutschland
T + 49 7582 93030
F + 49 7582 930330
info@kniele.de
www.kniele.de



REMEI Blomberg GmbH & Co. KG
Industriestraße 19
32825 Blomberg, Deutschland
T +49 5235 9630 F +49 5235 963250
info@remei.de
www.remei.de

The wetcast industry trusts

VIA DOMO

BCR Building Components Rimmele GmbH & Co. KG
Röntgenstraße 5
89584 Ehingen, Deutschland
T +49 7391 58757811
F +49 7391 58757819
info@viadomo.com
www.viadomo.com



WMW INDUSTRIEANLAGEN GMBH

WMW Industrieanlagen GmbH
Tobelacker 1
88273 Fronreute-Baienbach, Deutschland
T +49 7505 95730
F +49 7505 957320
info@wmw-industrie.de
www.wmw-industrie.de



Würschum GmbH
Hedelfinger Straße 33
73760 Ostfildern, Deutschland
T +49 711 448130
F +49 711 4481340
info@wuerschum.com
www.wuerschum.com

Handling your future

- Handlingsysteme für den Fertigungsprozess
- In-line und Off-line Alterungsanlagen mit Qualitätskontrolle für jeden Stein
- Veredelungs- und Bearbeitungsanlagen
- Angepasste Lösungen und Sonderanlagen



PENTA

AUTOMAZIONI INDUSTRIALI SRL

Via Aldo Moro, 32 - 40062 Molinella (Bologna) - ITALY
Tel 0039 051 880550 - Fax 0039 051 881386
sales@penta-automazioni.it - www.penta-automazioni.it